

STADT BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

**WIRTSCHAFTSPLAN
STÄDTISCHE WASSERVERSORGUNG 2019**

Inhaltsübersicht

	Seite
Bewirtschaftende Stellen	2
Vorbericht	3 - 9
Wirtschaftsplan - Festsetzungsbeschluss	10
Vermögensplan	11 - 14
Erfolgsplan	15 - 20
Bilanz zum 31.12.2017	21
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017	22
Stellenübersicht	23 - 26
Personalausgaben	27 - 29
Schuldenstandsübersicht	30
Finanzplanung 2018 - 2022	31 - 32

Bewirtschaftende Stellen

335	Personalamt - Herr Bechinka
500	Stadtkämmerei - Herr Kubot
520	Buchhaltung - Herr Sonntag
610	Stadtbauamt - Herr Gnann

Vorbericht

Allgemeines

Die Wasserversorgung ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 102 GemO). Es werden die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für Eigenbetriebe seit 01.01.1995 sinngemäß angewandt.

Zweck des Unternehmens ist die Versorgung des Gemeindegebiets mit Wasser. Die früher selbständigen Ortsteile Otterswang, Reichenbach und Steinhausen werden nach ihrer Eingliederung nach Bad Schussenried auch als Teil des Wasserversorgungsbetriebs der Stadt behandelt.

Mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Schussenried und dem Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe vom 22.10.2004 wurde der Wasserverband Laimbach als weiteres Verbandsmitglied in den Wasserversorgungsverband „Obere Schussentalgruppe“ aufgenommen (GR vom 07.10.2004, § 7).

Satzungen

Nach § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes sind die Rechtsverhältnisse des Eigenbetriebs durch eine Betriebssatzung zu regeln.

Nach einer Änderung der Hauptsatzung, beschlossen vom Gemeinderat am 05.03.2016 sind die Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, der technische Ausschuss, der Bürgermeister und die Betriebsleitung.

Buchführung

Aufgrund von § 6 EigBVO hat der Eigenbetrieb seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder einer entsprechenden Verwaltungsbuchführung zu führen. Die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über die Handelsbücher (§§ 238 ff. HGB) sind entsprechend anzuwenden.

Jahresabschlussprüfung

Das Unternehmen ist von der Pflicht zur Jahresabschlussprüfung befreit, da es ausschließlich der Wasserversorgung dient und das Versorgungsgebiet weniger als 20.000 Einwohner umfasst (§ 115 Abs. 1 GemO, § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GemPrO).

Überörtliche Prüfung

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Städtischen Wasserversorgung in den Wirtschaftsjahren 2010 – 2012 geprüft.

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung des Wirtschaftsjahres 2017 schließt mit einem Verlust von - 40.272,56 EUR (Vorjahr 56.199,74 € Gewinn) ab.

Eine Beschlussfassung ist in der GR-Sitzung vom 19.07.2018 erfolgt.

Wirtschaftsjahr 2018

Der Halbjahresbericht des Eigenbetriebs Städtische Wasserversorgung wurde dem Gemeinderat am 19.07.2018 vorgelegt.

Wasserversorgungsbeitrag

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt nach der Wasserversorgungssatzung vom 01.10.2016 im Stadtgebiet einschl. Stadtteile 2,60 € (bisher 3,10 €) je qm Nutzungsfläche.

Zu den Wasserversorgungsbeiträgen kommt jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

Wirtschaftsjahr 2019

Wasserpreis

Die Verbrauchsgebühr beträgt nach der derzeit gültigen Wasserversorgungssatzung vom 21.02.2013, gültig ab 01.04.2013: (es ist keine Änderung des Wasserpreis erfolgt)

Bad Schussenried mit Ortsteilen und Stadtteilen Otterswang, Reichenbach und Steinhausen	1,51 EUR/cbm
Wasserversorgung Atzenberg (Atzenberg, Burg, Fünfhäuser, Hopferbach)	1,51 EUR/cbm

Auf den 01.01.2019 ergibt sich nachstehende Kalkulation des Wasserpreises:

Aufwendungen

Betriebsaufwand	387.000 EUR	
Löhne und Gehälter	120.450 EUR	
Abschreibungen	130.000 EUR	
Geschäftsaufwendungen	140.234 EUR	
Steuern und Abgaben	0 EUR	
Zinsaufwendungen	<u>34.316 EUR</u>	812.000 EUR

./. Erträge

Sonstige Umsatzerlöse	5.500 EUR	
Auflösung Ertragszuschüsse	36.000 EUR	
Sonstige Erträge	23.000 EUR	
Erträge aus Zählermiete	<u>29.500 EUR</u>	<u>94.000 EUR</u>

718.000 EUR

+ Mindesthandelsgeinn

0 EUR

718.000 EUR

Die Kalkulation ergibt für Stadtkern und Stadtteile einen Wasserpreis in Höhe von **1,51 EUR** pro cbm Wasser.

718.000 EUR: 476.000 cbm = 1,51 EUR

Der Kalkulation wurde somit eine Verbrauchsmenge in Höhe von **476.000 cbm** zu Grunde gelegt.

Verbrauch 2015	477.588 cbm	
Verbrauch 2016	476.843 cbm	
Verbrauch 2017	<u>472.504 cbm</u>	
SUMME:	1.428.935 cbm	./. 3 = 475.645 cbm

Erfolgsplan Erläuterungen

1. Erträge

43110 - Erlöse aus Wasserabgabe

Im Wirtschaftsplan 2019 sind 747.500 € eingeplant.

43140 - Umsatzerlöse aus der Auflösung der Ertragszuschüsse

Dem Erfolgsplan werden jährlich 5 % aus der Rückstellung für Baukostenzuschüsse zugeführt. Durch den Erlass des Bundesfinanzministeriums der Finanzen ist die ertragssteuerliche Behandlung von Baukostenzuschüssen geregelt worden. Die Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse werden ab dem Wirtschaftsjahr 2003 nicht mehr passiviert und aufgelöst, sondern von den betreffenden Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Ausnahme sind die im Wirtschaftsjahr 2011 aktivierten Baugebiete. Die bis 31.12.2002 veranlagten Ertragszuschüsse werden weiterhin passiviert und aufgelöst.

2. Aufwand

54166 - Wasserbezug von der Atzenberggruppe

Die Teilorte Atzenberg, Burg, Fünfhäuser und Hopferbach sind Mitglieder der Atzenberggruppe.

Für den Stadtteil Otterswang besteht lediglich ein Wasserlieferungsvertrag (Notversorgung).

59130 - Lfd. EDV-Aufwendungen

Neben den laufenden EDV-Kosten (u.a. GIS, Finanzbuchhaltung) werden hier auch die Aufwendungen für die Erstellung der Verbrauchsabrechnung beim Rechenzentrum gebucht.

59145 EDV- und Sachkostenbeitrag an die Stadt

Die allgemeinen Sachkosten (u.a. Heizung, Reinigung und EDV-Netzwerk) werden von der Stadtverwaltung bezahlt. Für die im Rathaus befindlichen Einrichtungen sind die Sachkosten entsprechend zu verrechnen.

59150 - Verwaltungskostenbeitrag der Stadt

Die anteiligen Kosten der allgemeinen Verwaltung und der zentralen Dienststellen werden entsprechend weiterberechnet.

Mit der verwaltungsinternen Leistungsverrechnung erfolgt eine sach- und vorteils-gerechte Kostenbelastung der Leistungsempfänger (§ 14 Abs. 4 GemHVO).

Investitionen 2019

Kosten für die äußere Erschließung eines Baugebiets, z.B. verursacht durch Leitungsverlängerung sind über die KAG-Beiträge, welche in Zuge der Erschließung erhoben und abgerechnet werden, abgedeckt.

- Wasserleitung Finsterbachstraße /Macheinstraße./ Albert-Uhl-Weg	196.000 EUR
- Sanierung Steuerung u.a. SPS Anlage	100.000 EUR
- Sanierung Kohlplatte	116.000 EUR
- Wasserleitung Otterswang, Ortslage Planungsrate	30.000 EUR
- Wasserverbindungsleitung Otterswang-Laimbach-Kürnbach, Planungsrate	140.000 EUR
- Wasserversorgungsleitung Steinhausen, Planungsrate	80.000 EUR
- Sonstiges Leitungsnetz/Gewinnungsanlagen	20.000 EUR
- Hausanschlüsse, neu	10.000 EUR
- Messeinrichtungen, Großwasserzähler	5.000 EUR
- Sonstige Investitionen (Geräte und Software)	5.000 EUR

Summe Investitionen 2019

702.000 EUR

Schlussbemerkung

Der Eigenbetrieb städtische Wasserversorgung zeigt im Rückblick eine positive Entwicklung in Bezug auf die Stellenbesetzung des Wassermeisters auf. Zum Oktober 2018 konnte die Stelle mit einem Ingenieur, welcher sich beruflich von einem regionalen Ingenieurbüro zur Stadt Bad Schussenried verändert hat, besetzt werden.

Ein weiterer wichtiger Vermerk in der Schlussbetrachtung ist, dass die Nutzungsgebühren stabil gehalten werden konnten.

Entgegen der Entwicklung bei den Nutzungsgebühren plant die Stadt für das Jahr 2018 eine Neuverschuldung des Betriebs von 350.000 € ein, welche einer Schuldenreduzierung von 55.434 € durch laufende Tilgungen entgegen steht. Somit handelt es sich um eine Nettokreditaufnahme von 294.566 €.

Dem Kreditvolumen stehen Investitionen von 702.000 € entgegen, welche auf Seite 7 des Wirtschaftsplans ersichtlich sind.

Verbunden mit der Entwicklung im Jahr 2019 ist weiter, dass keine Konzessionsabgabe erwirtschaftet werden soll. Dies führt auch zu einer Reduzierung der Steuerlast, bzw. zu einer Steuerrückzahlung 2018 durch Erstattungen der Vorauszahlungen. Die Entwicklung im Bereich der Konzessionsabgabe und der reduzierten Steuerlast ist auch in der mittelfristigen Finanzplanung, ersichtlich auf Seite 32 dargestellt. Weiter dargestellt ist in der mittelfristigen Finanzplanung ein erhöhtes Investitionsvolumen mit 1.850.000 € im Jahr 2020, 1.400.000 € im Jahr 2021 und 800.000 € im Jahr 2022. Dem gegenüber stehen Darlehen in den Jahren 2020 mit 1.700.000 €, 2021 900.000 € und 2022 250.000 €.

Insgesamt handelt es sich bei diesen Ansätzen aber um planerische Ansätze, die vom Gemeinderat im Zuge der jeweiligen Beratungen über den Wirtschaftsplan konkretisiert werden müssen. Weiterhin gilt es in diesem Bereich die Entwicklungen im Bereich der Baukosten abzuwarten, ebenso die Überprüfung der Zuschussvolumina, welche nach Fertigstellung der Planung im Jahr 2019 abgefragt werden sollen. Mit einem Zuschussbescheideingang rechnet die Verwaltung frühestens im Jahr 2020. Ein Mittelabruf der Zuschüsse, ist wie aus der mittelfristigen Finanzplanung ersichtlich, für das Jahr 2021 vorgesehen.

Grundsätzlich gilt auszuführen, dass alle Investitionsmaßnahmen zu einer Erhöhung der Versorgungssicherheit für alle Einwohner des gesamten Stadtgebiets bzw. der Gemarkungsflächen führen.

Aufgestellt:
Bad Schussenried, den 25.10.2018

Carsten Kubot
Kaufmännischer Werkleiter



Wirtschaftsplan 2019

STÄDTISCHE WASSERVERSORGUNG

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am _____ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt:

	2019	2018
1. im Erfolgsplan mit		
- Erträgen und		
- Aufwendungen von je	812.000 EUR	820.000 EUR
im Vermögensplan mit		
- Einnahmen und		
- Ausgaben von je	794.000 EUR	650.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	162.000 EUR	164.000 EUR
---	-------------	-------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister

Stadt Bad Schussenried

Kreis Biberach

Wirtschaftsplan

A. Vermögensplan

B. Erfolgsplan

der

Städtischen Wasserversorgung

für das Wirtschaftsjahr

2019

A. Vermögensplan

Konto	Einnahmen - Finanzierungsmittel-	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
Finanzierung						
Jahresgewinn		500	0	30.000	0	
Zuführung zum Stammkapital		500	0	0	0	
Abschreibungen/Anlagenabgänge		520	130.000	110.000	132.605	
Wasserversorgungsbeiträge		500	164.000	150.000	90.759	*
Zuschuss vom Land		500	0	0	40.400	**
Darlehensaufnahme		500	350.000	0	0	
erübrigte Mittel aus Vorjahren		500	0	0	0	
Änderung Vorratsvermögen		500	0	0	8.001	
Finanzierungsüberschuss Vorjahre		500	150.000	360.000	230.736	
Summe Einnahmen Vermögensplan			794.000	650.000	502.501	

* Im Jahresabschluss erfolgt aus steuerrechtlichen Gründen eine Buchung als "Aktivische Absetzung" beim Anlagevermögen

** Zuschuss für Wasserverbindungsleitung vom Hochbehälter Hochzone bis an Ortsnetz Hopferbach

Konto	Ausgaben - Finanzierungsbedarf -	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
Investitionen						
Jahresverlust		500	0	0	40.273	
Wasserleitung Finsterbachstrasse/Macheinstraße/Albert-Uhl-Weg		610	196.000	0	0 *	
Sanierung Trinkwasseraufbereitung mit steuer-u.leittechnischen Anlagen		610	100.000	190.000	0 *	
Sanierung Kohlplatte,		610	116.000	0	0 *	
Wasserleitung Otterswang, Ortslage Planungsrate		610	30.000	0	0 *	
Wasserverbindungsleitung Otterswang - Laimbach -Kürnbach, Planungsrate		610	140.000	0	0 *	
Wasserversorgungsleitung Steinhausen, Planungsrate		610	80.000	0	0 *	
Wasserleitung Biberacher Straße		610	0	80.000	0 *	
Wasserleitung Dorfstrasse, Steinhausen		610	0	160.000	0 *	
Hausanschlüsse Steinhausen		610	0	60.000	0 *	
Wasserleitung "Zum Schussenursprung"		610	0	0	19.140	
Wasserleitung Hopferbach		610	0	0	168.568	
Wasserleitung Welfenstraße		610	0	0	52.959	
Sonstiges Leitungsnetz/Gewinnungsanlagen (Kanalisation tangierende Maßnahmen)		610	20.000	40.000	16.985 *	
Hausanschlüsse		610	10.000	10.000	24.446 *	
Großwasserzähler mit Aktivierungspflicht		610	5.000	5.000	0 *	
Sonstige Investitionen (Geräte und Software)		500	5.000	5.000	19.004 *	
Vorräte - Bestandsänderung nach Inventur-		520	566	2.662	0	
Auflösung Ertragszuschüsse/Sonderposten		520	36.000	38.000	103.081	
Tilgungen		520	55.434	59.338	58.045 **	
Finanzierungsüberschuss/fehlbetrag		500	0	0	0	
Summe Ausgaben Vermögensplan			794.000	650.000	502.501	

* Aufstellung Investitionen siehe Seite 7.

** siehe Schuldenstandsübersicht Seite 30

B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
4	Betriebliche Erträge					
E43110	Erlöse aus Wasserabgabe an Dritte	500	718.000	720.800	709.984 *	
E43120	Zählermiete	500	29.500	29.500	29.276	
			747.500	750.300	739.260	
E43130	Sonstige Umsatzerlöse	500	5.500	3.200	5.222	u.a. Hebedatenverr.
E43140	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	500	36.000	38.000	50.881 **	
	Andere Erträge					
E43150	Erstattung Personalkosten	500	22.400	25.000	21.819	Wassermeister
E53410	Sonstige ordentliche Erträge	500	600	3.500	0 ***	
E62100	Zinserträge	500	0	0	0	
E53000	Erträge aus Anlagenabgängen	500	0	0	0	
	Summe		812.000	820.000	817.182	

* Für die Berechnung der Erlöse aus Wasserabgabe wurde der Durchschnittswert der 3 vergangenen Jahre zu Grunde gelegt.
Verbrauchsmenge für den Wirtschaftsplan liegt bei 476.000 cbm.

Verbrauch 2015	477.588 m³
Verbrauch 2016	476.843 m³
Verbrauch 2017	472.504 m³

1.426.935 m³

475.645 m³

** Ertragszuschüsse die bis zum 31.12.2002 vereinnahmt wurden, werden mit 5% der Ursprungsbeiträge erfolgswirksam aufgelöst.
Ab dem Wirtschaftsjahr 2003 vereinnahmte Ertragszuschüsse werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten
der entsprechenden Anlage abgesetzt. Da nur noch die Altfälle aufgelöst werden, reduziert sich der jährliche Auflösungsbetrag.

*** u.a. Stromsteuererstattung, Mahngebühren, Pegelbeobachtungsvergütung, Versicherungserstattungen.

Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWSt	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
	Betriebliche Aufwendungen					
5	Unterhaltungsaufwendungen					
E54003	Strombezug für Pumpen	610	52.000	49.000	51.963	
E54080	Arbeitskleidung	610	1.000	1.000	820	
E54110	Fahrzeugkosten	610	5.000	3.000	6.207	
E54130	Sonstiger Betriebsbedarf	610	6.000	1.500	11.614	
E54140	Inanspruchnahme Baubetriebshof	610	65.000	60.000	64.438	
E54150	Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	610	1.000	1.000	750	
E54160	Unterhaltung Pumpstation	610	5.000	2.500	4.838	
E54161	Unterhaltung Speicheranlagen	610	7.000	7.000	14.961	
E54162	Unterhaltung Rohrnetz	610	150.000	138.000	151.996 *	
E54163	Unterhaltung Hausanschlüsse	610	1.000	3.000	0	
E54164	Unterhaltung Wasseraufbereitungsanlage	610	10.000	6.000	21.087	
E54165	Unterhaltung Gewinnungsanlagen	610	5.000	5.000	14.988	
E54166	Wasserbezug von Atzenberggruppe	610	10.000	12.000	10.036	
E54167	Unterhaltung Wassermesser	610	14.000	10.000	26.997	
E54168	Entgelt für Wasserentnahmen	610	40.000	40.000	40.756	
E54169	Wasseruntersuchungen	610	15.000	15.000	12.887	
	Summe		387.000	354.000	434.338	
55	Löhne und Gehälter					
E55000	Löhne und Gehälter	335	120.450	124.820	122.417	

* In diesem Planansatz sind Aufwendungen für die Reparatur von Wasserrohrbrüchen sowie für die Sanierung des Wasserleitungsnetzes enthalten. Tangierende Maßnahmen die sich aus der Eigenkontrollverordnung im Abwasser ergeben, sollen umgesetzt werden.

B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		

Konto	A u f w a n d Kontenbezeichnung	BWSt.	A n s a t z		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
57 Abschreibungen						
E57100	Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	520	130.000	110.000	132.605	1
	Summe 57		130.000	110.000	132.605	
59 Geschäftsaufwendungen						
E59100	Gebühren, Beiträge	520	600	560	580	Berufsgenossenschaft
E59200	Versicherungen	520	6.000	6.200	5.692	
E59300	Bürobedarf, Drucksachen, Kopien	520	200	200	3.935	
E59400	Telefonkosten	610	2.000	2.000	2.348	
E59420	Ablesekosten	610	2.500	3.600	1.856	2
E59500	Aus- und Fortbildung, Seminare	500	3.000	3.000	3.522	
E59000	Konzessionsabgabe	500	0	15.000	0	3
E59510	Reisekosten, Auslösungen, Tagungen	500	300	300	196	
E59600	Lfd. EDV-Aufwendungen,	500	6.000	4.000	6.889	
E59700	Beratungen und Prüfungskosten	500	6.000	4.500	8.465	Steuerberater und GPA
E59800	EDV-Kostenbeitrag an die Stadt (Verrechnung)	520	5.900	5.900	7.953	
E59810	Raumkostenbeitrag an die Stadt (Verrechnung)	520	4.100	4.100	2.025	
E59820	Pers. Verwaltungskosten der Stadt (Verrechnung)	520	83.200	83.200	83.343	
E59830	Sachkostenbeitrag (Verrechnung Zentraler Einkauf)	520	3.800	3.800	0	
E59950	Anteilige Kosten (Flaschnerei) für Ab- schreibung Gebäude Baubetriebshof	520	10.500	10.500	9.203	
E59990	Sonstige ordentliche Aufwendungen	520	6.134	5.679	722	
	Summe 59		140.234	152.539	136.729	
67/68 Steuern und Abgaben						
E68100	Sonstige Steuern	500	0	0	0	
E67000	Körperschaftssteuer + Solidaritätszuschlag	500	0	7.500	-7.572	4
E68000	Gewerbsteuer	500	0	4.500	0	4
	Summe 67/68		0	12.000	-7.572	
65 Zinsaufwendungen						
E65100	Darlehenszinsen	520	34.316	36.641	38.937	
E65110	Sonstiger Zinsaufwand	520	0	0	0	
	Summe 65		34.316	36.641	38.937	

1 Planansatz auf Grund der Vorjahreswerte festgelegt.

Die Höhe der tatsächlichen Abschreibungen ist stark abhängig, vom Zeitpunkt der Aktivierung der Anlagegüter.

2 Den Ablesekosten stehen Erstattungen für die Hebedaten bei sonstigen betrieblichen Erträge gegenüber.

3 Im Wirtschaftsplan ist keine Konzessionsabgabe eingeplant.

4 Gewinnerzielung führt zur Belastung mit Ertragssteuern.

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
	Zusammenstellung					
	Betriebserträge					
	Erlöse aus Wasserabgabe an Dritte		747.500	750.300	739.260	
	Sonstige Umsatzerlöse		5.500	3.200	5.222	
	Erträge aus Auflösung v.Ertragszuschüssen		36.000	38.000	50.881	
	Erstattung Personalkosten		22.400	25.000	21.819	
	Sonstige ordentliche Erträge		600	3.500	0	
	Zinserträge		0	0	0	
	Erträge aus Anlagenabgängen		0	0	0	
	AO-Erträge/Steuern		0	0	0	
	Zwischensumme - Erträge		812.000	820.000	817.182	
	Verlust		0	0	0	
	GESAMTSUMME		812.000	820.000	817.182	

Konto	A u f w a n d Kontenbezeichnung	BWSt.	A n s a t z		Rechnungs- ergebnis 2017 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2019 EUR	Vorjahr 2018 EUR		
	Z u s a m m e n s t e l l u n g					
	Aufwendungen					
	Unterhaltungsaufwand		387.000	354.000	434.338	
	Löhne und Gehälter		120.450	124.820	122.417	
	Ordentliche Abschreibungen		130.000	110.000	132.605	
	Geschäftsaufwendungen		140.234	152.539	136.729	
	Steuern und Abgaben		0	12.000	-7.572	
	Zinsaufwendungen		34.316	36.641	38.937	
	Zwischensumme - Aufwand		812.000	790.000	857.454	
	Gewinn		0	30.000	-40.272	
	Gesamtsumme		812.000	820.000	817.182	

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Schussenried, Bad Schussenried

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2017	31.12.2016		31.12.2017	31.12.2016
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
Konzessionen und ähnliche Rechte		0,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			Allgemeine Rücklage	660.162,75	660.162,75
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	22.540,00	38.814,00	III. Gewinn		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	147.905,50	147.905,50	Gewinn des Vorjahrs	333.217,65	277.017,91
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	243.536,16	263.713,16		333.217,65	277.017,91
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	1.067.205,00	1.170.732,00	Jahresverlust	-40.272,56	56.199,74
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.539,00	36.745,00	Summe Eigenkapital	1.053.107,84	1.093.380,40
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	241.819,86	35.613,86			
III. Finanzanlagen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	220.594,00	283.275,00
Beteiligungen	165.422,94	165.706,94	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Steuerrückstellungen	0,00	983,26
I. Vorräte			2. Sonstige Rückstellungen	16.704,00	3.000,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	40.278,07	48.279,32	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	886.460,04	944.505,44
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.584,87	204.208,87	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 59.337,00 (€ 58.045,00)		
2. Forderungen an die Stadt/andere Eigenbetriebe	156.838,77	328.120,97	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.042,33	20.549,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.396,05	3.237,72	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 75.042,33 (€ 20.549,95)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	2.535,84	94.955,16
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.535,84 (€ 94.955,16)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.622,17	2.428,13
			- davon aus Steuern € 1.622,17 (€ 2.428,13)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.622,17 (€ 2.428,13)		
	2.256.066,22	2.443.077,34		2.256.066,22	2.443.077,34

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2017

Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Schussenried, Bad Schussenried

	2017	2016
	€	€
1. Umsatzerlöse	817.181,48	838.537,78
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	4.761,76
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-104.517,53	-72.271,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-205.986,61	-88.215,41
	-310.504,14	-160.487,17
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-156.838,02	-136.867,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-38.551,29	-25.708,85
	-195.389,31	-162.576,10
- davon für Altersversorgung € -21.603,28 (€ -8.246,89)		
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-132.321,25	-139.047,96
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-187.389,40	-263.468,01
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-284,00	-285,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.936,94	-41.179,37
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-47.643,56	76.255,93
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.572,00	-19.855,19
11. Sonstige Steuern	-201,00	-201,00
	7.371,00	-20.056,19
12. Jahresverlust	-40.272,56	56.199,74

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresverlust i.H.v. € 40.272,56 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2019

Städtische Wasserversorgung

L:\Wasserv\AZ-815\815.9\WPLAN\2019\WPlanWasser2019.xls]Mififr(1i

[illegible]

Personalausgaben

Städtische Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	Dienstbezüge der Beamten	Entgelte der Beschäftigten	zusammen
	Städtische Wasserversorgung				
E55000	Löhne und Gehälter		0	92.620	92.620

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	Zusatzversorgung der Beschäftigten	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der Beschäftigten	Personalnebenausgaben	z u s a m m e n		
				Planjahr 2019	Vorjahr 2018	Rechnungsergebnis 2017
	9.120	18.710		120.450	124.820	122.417

Schuldenstandsübersicht Städtische Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehens-Nr.	Jahr der Aufnahme	Laufzeit	Schuldenstand		Zins 2019		Tilgung 2019	Neuaufnahme 2019	Voraussichtl. Endstand auf 31.12.2019 EUR	Erläuterungen Zinssatz fest bis
					ursprünglich EUR	am 31.12.2018 EUR	EUR	%				
226	LBBW Stuttgart	607117885	1995	30	664.679	116.318	4.106	3,73	16.617		99.701	12/2025
263	LBBW Stuttgart	610740098	2009	10	105.000	5.250	72	3,65	5.250		0	06/2019
257	DG Hyp.	3019491407	2007	30	150.000	115.690	5.299	4,64	4.001		111.689	09/2037
259	DG Hyp.	3019491408	2008	30	350.000	281.803	13.818	4,96	8.687		273.116	09/2038
265	DG Hyp.	3019491411	2010	20	401.746	308.061	11.021	3,67	20.879		287.182	12/2030
	geplante Neuaufnahme									350.000	350.000	*
	Summe Darlehen vom Kreditmarkt				1.671.425	827.122	34.316		55.434	350.000	1.121.688	
Für die geplante Kreditaufnahme wurden keine Zinsen und keine Tilgungsrate eingestellt, da nicht bekannt ist wann das Darlehen tatsächlich aufgenommen wird. Diese wird aber nicht vor Ende des Jahres 2019 erwartet. Alternativ kann über eine Liquiditätsüberbrückung aus dem städtischen Haushalt nachgedacht werden.												

F i n a n z p l a n u n g

für den

Planungszeitraum

2018 - 2022

**- Planungsübersicht -
§ 4 EigBVO**

**Das Investitionsprogramm ist eine Orientierungshilfe
für künftige Investitionen.**

Das Programm hat keine bindende Wirkung.

Städtische Wasserversorgung Bad Schussenried

Einnahme- / Ausgabenarten	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsplan					
Erträge					
1. Umsatzerlöse					
a) Wasserverkauf	750.300	747.500	759.000	779.000	785.000
b) Sonstige Umsatzerlöse und Bauwasser	3.200	5.500	7.000	7.000	8.000
c) Auflösung Ertragszuschüsse	38.000	36.000	22.000	20.000	18.000
d) Sonstige ordentliche Erträge	28.500	23.000	28.000	27.000	29.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. Zinserträge	0	0	0	0	0
4. Jahresverlust	0	0	0	0	0
Summe Erträge	820.000	812.000	816.000	833.000	840.000
Aufwendungen					
5. Unterhaltungsaufwand	354.000	387.000	384.000	379.000	357.000
6. Personalaufwand	124.820	120.450	124.000	129.000	135.000
7. Abschreibungen	110.000	130.000	131.000	132.000	134.000
8. Geschäftsaufwendungen	137.539	140.234	141.700	143.700	144.100
9. Steuern und Abgaben	12.000	0	0	0	8.000
10. Konzessionsabgabe	15.000	0	0	0	9.000
11. Zinsaufwendungen	36.641	34.316	35.300	49.300	52.900
11. Jahresgewinn	30.000	0	0	0	0
12. Verlustausgleich Vorjahre	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	820.000	812.000	816.000	833.000	840.000
Vermögensplan					
Einnahmen					
Finanzierungsmittel					
1. Zuweisung der Gemeinde zum Eigenkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Wasserversorgungsbeiträge	150.000	164.000	133.000	119.000	126.000
4. Zuschuß Land	0	0	0	400.000	450.000
5. Abschreibungen	110.000	130.000	134.000	132.000	134.000
6. Kreditaufnahmen/kurzfristige Liquiditätsüberbrückung	0	350.000	1.700.000	900.000	250.000
7. Jahresgewinn	30.000	0	0	0	0
8. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	360.000	150.000	0	0	0
Summe Einnahmen	650.000	794.000	1.967.000	1.551.000	960.000
Ausgaben					
Finanzierungsbedarf					
9. Jahresverlust	0	0	0	0	0
10. Rückzahlung von Eigenkapital/Kapitalrückfluss	0	0	0	0	0
11. Auflösung Ertragszuschüsse	38.000	36.000	22.000	20.000	18.000
12. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
13. Investitionsbedarf/Vorratsänderung	552.662	702.000	1.850.000	1.400.000	800.000
14. Tilgung von Krediten	59.338	56.000	95.000	131.000	142.000
15. Finanzierungsfehlbetrag/überschuss	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	650.000	794.000	1.967.000	1.551.000	960.000
			200.000	40.000	130.000
Wasserleitung Ortslage Otterswang			600.000	500.000	0
Wasserverbindungsleitung Otterswang-Laimbach			0	0	650.000
Wasserverbindungsleitung Laimbach-Kürnbach			1.000.000	800.000	0
Wasserversorgungsleitung Steinhausen			1.800.000	1.340.000	780.000